

FREIES SCHAUSPIEL
ENSEMBLE

Zum 100. Geburtstag DAS DREIßIGSTE JAHR

nach der Erzählung von Ingeborg Bachmann

Vorstellungen am 25. Juni um 20 Uhr

Es spielen Bettina Kaminski, Ives Pancera
Inszenierung Reinhard Hinzpeter Bühne Gerd Friedrich



„Es ist ein gewagtes Unterfangen, aber es ist geglückt. Und es hat das Publikum glücklich gemacht. ... Viele literarische Motive, Topoi und Assoziationen sind miteinander verflochten: Ikarus und Faust, Peer Gynt, Gretchen und Beatrice. Hier will einer „Mitwisser der Schöpfung“ sein und scheitert an seiner Hybris – das alte Thema, das schon die griechischen Tragiker umtrieb.“ Frankfurter Allgemeine

Einen jungen Mann überfällt plötzlich der Gedanke, dass er im nächsten Jahr 30 wird: Ein Schock. – Die Jugend mit ihren großen Plänen, Träumen, Verheißungen – ist dahin. Und nichts davon hat sich realisiert. ER hat jahrelang nur herumprobiert und wie in Kladde gelebt, weiß gar nicht, wer er eigentlich ist, was er kann und was er wirklich will. ER findet die Welt falsch und sich selbst falsch in der Welt. Jetzt gilt es!!! – ER, der eigentlich das Absolute will, beschließt, sein Leben der Anpassung, der Kompromisse, Gefälligkeiten, Lügen und Halbwahrheiten hinter sich zu lassen und ganz sich selbst, ganz sein wahres Ich zu leben: ein hohes Risiko, eine Zumutung, eine extreme Verletzbarkeit. – Ein Kampf beginnt, der ihn immer wieder an die Grenzen seiner Existenz führt.

Karten (25€ Förderpreis, 20€ regulär, 10 € erm.) erhältlich unter Tel.: 069 - 71 91 30 20
Per Mail: kontakt@freiesschauspiel.de oder unter www.freiesschauspiel.de